

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 75.

Dresden, am 26. Juni

1876.

Fünfundsiebenzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 505—517. — Vorlesung des königl. Decrets Nr. 81 vom 12. Juni 1876, den Schluß des Landtags am 24. Juni a. c. betr. (Königl. Decret Nr. 81, s. Beil. z. d. Mitth.: Decrete 4. Bd. S. 453.) — Entschuldigung. — Beantwortung der Interpellation des Herrn Abg. Lehmann seitens der Staatsregierung, Verbot der Leichverbrennung betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 80, den Ankauf der Chemnitz-Komotauer Eisenbahn durch den Staat betr. (Königl. Decret Nr. 80, s. Beil. z. d. Mitth.: Decrete 4. Bd. S. 443 ff.) — Schlußberathung über den Bericht I I der Finanzdeput. (A) über das königl. Decret Nr. 68, die Landesimmobiliarsbrandversicherungsanstalt betreffend. (Königl. Decret Nr. 68, s. Beil. z. d. Mitth.: Decrete 4. Bd. S. 257 ff. — Bericht I I der Finanzdeputation (A) s. Beil. z. d. Mitth.: Berichte der II. K. 3. Bd. S. 447 ff.) — Schlußberathung des Berichts I I der Gesetzgebungsdeput. über den vom Abg. Bönisch u. Gen. vorgelegten Gesetzentwurf, das Verbot der Errichtung von Privatschlächtereien in Dresden betr. (Bericht I I der Gesetzgebungsdeput., s. Beil. z. d. Mitth.: Berichte der II. K. 4. Bd. S. 249 ff.) — Wahl der Mitglieder für das Plenum der Brandversicherungscommission. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Noftitz-Wallwitz, Freiherrn von Friesen und Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Rätbe von Thümmel, Schmalz, Just und Körner, des Finanzraths Hoffmann und des Reg.-Raths Gutwasser, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

II. K. (4. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 505.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die Anträge der Abgg. Dr. Minkwitz und Dr. Schaffrath, sowie die Petition der Vertreter der Stadtgemeinde Leipzig, die gesetzliche Regelung der Angelegenheit der Amtsblätter betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 506.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über:

1. eine Beschwerde des Oberpostrath a. D. Pfühner in Dresden und
2. vier Petitionen von Post- und Militärbeamten a. D., Pensionserhöhung betreffend.

Präsident Haberkorn: Dergleichen.

(Nr. 507.) Bericht der Finanzdeputation (Abth. B) über die Petition des Ausschusses des Eisenbahnreformvereins, I. Gehe und Genossen in Dresden, die Beseitigung von Mißständen im Eisenbahnwesen Deutschlands durch Erlass eines Reichseisenbahngesetzes betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 508.) Die Beschwerde- und Petitionsdeputation erklärt sich bereit zur mündlichen Berichterstattung über:

- a) die Petition des Schulvorstands zu Seerhausen, Stellvertretungskosten bei Schulstellvacanzen betreffend;
- b) die Petition und Beschwerde der Ortschaften Ebenheit und Halbestadt, deren Ausschulung aus Königstein betreffend;
- c) Petition Erasmus Pauls in Dresden um Ausgleich einer Differenz wegen von ihm ausgeführter Bauten bei der Chemnitz-Annaberger Staatseisenbahn betreffend.
- d) Petition der Gemeinden des Gerichtsamtsbezirks Adorf um Belassung der Amtsstelle in Adorf betreffend.

Präsident Haberkorn Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.